



IT - 05.02.2019

Erfolgsbeispiel

Mit digitaler Gesamtstrategie und Effizienz die Tradition bewahren

Fickenschers Backhaus ist mit Sicherheit ein Rekordhalter, denn bereits seit 1625 befindet sich das Unternehmen im Familienbesitz. Rekordverdächtig ist auch die Digitalstrategie des Bäckers. Diese ist nämlich ausgesprochen ganzheitlich nach dem Motto „Gutes bewahren – Neues entdecken“.

von ZDH (Kompetenzzentrum Digitales Handwerk), Sven Hansel

Themenseiten: TS Digitalisierung (/digitalisierung/158/23108) und TS Erfolgsbeispiele (/erfolgsbeispiele/158/29822)

DIE AUSGANGSSITUATION

Andreas und Florian Fickenschers, Geschäftsführer des Unternehmens Fickenschers Backhaus (<http://www.fickenschers-backhaus.de/>) aus dem oberfränkischen Münchberg, sind der Unternehmertypus, der in Risiken immer auch Chancen sieht. Und steckt das Bäckerhandwerk insgesamt in einer Krise, so versuchen die Firmenchefs, diesen Herausforderungen vor allem durch eine **adäquate Digitalstrategie** zu begegnen.

Beispiel: Den wie Pilzen aus dem Boden schießenden Backshops will das **Unternehmen mit einer klaren Positionierung** begegnen. Haben Wettbewerber mit Fachkräftemangel, Nachwuchsproblemen, steigenden Personalkosten oder zu niedrigen Margen zu kämpfen, sollen **digitale Prozesse Effizienzen heben und Kosten senken**.

Gleiches gilt für den **gestiegenen Dokumentations- und Verwaltungsaufwand**. Auch den durch das Ausbluten der Innenstädte entstandenen Herausforderungen will das Brüderpaar digital begegnen, nämlich durch **alternative Vertriebswege**. Letztlich möchten die Unternehmer auch proaktiv neue Wege gehen. Beispielsweise wollen sie die **Warenbeschickung Ihrer Filialen** weniger dem Zufall überlassen, sondern durch moderne Softwaretechnologie die **Validität der Absatzprognosen** deutlich verbessern.

DAS ZIEL

Das Backhaus möchte durch die Digitalisierung **mehr Zeit für seine Kernkompetenzen** haben, sprich **traditionelles Genusshandwerk** in einer topmodernen Umgebung ermöglichen. Dabei streben die Unternehmer nach **maximal möglicher Effizienz**. Zudem möchten sich die



Das Backhaus Fickenschers hat eine perfekte Kombination geschaffen: Moderne ergänzt Tradition und schafft somit die Möglichkeiten für eine nachhaltige Zukunftssicherung. - © HWK für Oberfranken

+ DOWNLOADS ZU DIESEM ARTIKEL

Potenziale der Digitalisierung im Nahrungsmittelhandwerk (/potenziale-der-digitalisierung-im-nahrungsmittelhandwerk/383/1556) (PDF, 276 kB)

Firmenchefs mit der Digitalisierung **neue Geschäftsfelder erschließen** und die Betriebsabläufe aktualisieren. Dabei sollen die Mitarbeiter intensiv in die digitale Transformation miteingebunden werden

Zusammengefasst

- Traditionelles Handwerk in moderner Umgebung
- Abläufe auf den Prüfstand
- Mitarbeiter durch Digitalisierung einbinden und stärken
- Neue Geschäftsfelder entdecken

DER BETRIEB

Name	Fickenschers Backhaus GmbH
Geschäftsführer	Andreas Fickenschers, Florian Fickenschers
Adresse	Luitpoldstraße 16 95213 Münchberg
E-Mail	info@fickenschers-backhaus.de
Telefon	+ 49 (0) 9251 - 8599811
Website	www.fickenschers-backhaus.de (http://www.fickenschers-backhaus.de/)

DIE UMSETZUNG

KONZEPT

Ist/Soll-Analyse des gesamten Unternehmens: Organisation, Kommunikation, Qualitätsmanagement, Filialwesen, Kalkulation, Produktion, Controlling, Verwaltung, Einkauf, Lagerwirtschaft, Versand. Darauf aufbauend digitale Gesamtstrategie

PROJEKTDAUER

fortlaufend

TECHNISCHE UMSETZUNG

(<https://www.hwkhalle.de/>)Federführend durch Firmenchef

- Einsatz modernster Ofentechnologie mit Kerntemperaturmessung
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung durch digitale Ablaufplanung
- „Mitarbeiter online“, Gehaltsabrechnung via DATEV-Cloud
- Cloudbasierte IT zur Steuerung der Videoprojektion in den Fachgeschäften
- Digitale Personaleinsatzplanung via Cloud, dabei beispielsweise Arbeitsplanung und Urlaubsanträge per E-MAIL. Elektronische Zeiterfassung in Echtzeit und Zugriff der Mitarbeiter auf die Daten
- Zentral in Software abgelegte Arbeitsanweisungen, beleg- und Backanweisungen, Kasseninfos
- Digitale Verkaufs- und Bestelloptimierung
- Teamkommunikation via Cloudlösung
- Digitale Rezeptverwaltung und Schnittstelle zur Warenwirtschaft für stückgenaue Herstellung der bestellten Gebäcke
- Verteilung der Backwaren durch digitales Versandsystem
- E-Learning-Kurse für die Mitarbeiter
- Betriebsinterne Kommunikation über digitale Medien mit zugewiesenen Aufgaben
- Digitale Verwiegungstechnik, v.a. automatisierte Mischungen
- Digitale Zutritts- und Kameratechnologie
- Temperaturgesteuerte Teigbereitung

- Online-Finanzbuchhaltung und Dokumentenmanagement mit DATEV-Schnittstellen und zum Steuerberater
- Kontinuierliche Teigtemperaturberechnung und digitale Zeit- und Temperatursteuerung der Sauerteige
- Automatischer Abruf der Bestellungen und Verkaufsdaten
- Optimaler Reifegrad der Gebäcke durch digital gesteuerte Teigreifekammer
- Vernetzte Kassentechnologie

INVESTITIONEN

Exemplarisch:

- Teigreiferäume, Sauerteig-, Silo- und Versandtechnik: 800.000 Euro
- Dehoga-Software: 100 Euro monatliche Miete
- Personalplanungssoftware Papershift: 500 Euro monatliche Miete
- zzgl Investitionen und monatliche Supportkosten für Branchensoftware, Office 365 etc.

DAS ERGEBNIS

- Kreation von <https://www.logolini.com/> (<https://www.logolini.com/>) (<https://www.logolini.com/>), bedruckte Gebäcke für den B2B-Bereich, mittlerweile 3.000 angebundene Werbemittelhändler und Agenturen
- 70 Prozent der gesamten **Nachtarbeit auf den Tag** verlegbar
- **Digitale Prozesse bis in die Detailebene**, z.B. digitale Bestätigung der Arbeitsleistungen des Reinigungspersonals sowie weitere Wartungsarbeiten
- **Digitale Warenannahme und Wareneingangskontrolle** und anschließender Integration in die digitale Prozesskette
- Automatischen Verwiegen von bis zu 15 Zutaten über Kleinkomponentensilotechnik
- **Digitale Personaleinsatzplanung**
- **Geldübergabe** wird digital quittiert
- **Komplette Inklusion eines gehörlosen Mitarbeiters** durch Chat und Teamwork-Software, derart Möglichkeit zum Aufstieg (Distributionsleiter)

Im Ergebnis hat das jahrhunderte alte Backhaus Fickenscher eine perfekte Kombination geschaffen: **Moderne ergänzt Tradition** und schafft die Möglichkeiten für die nachhaltige Zukunftssicherung

FAKTEN ZUM BETRIEB

Branche	Bäckerei
Gründungsjahr	1625
Anzahl Mitarbeiter	90
Anzahl Auszubildende	15
Geschäftsfelder	Traditionelles Backhandwerk und moderner Online-Vertrieb
Umsatz	> 4 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2018)
Bundesland	Bayern
Kammer	Handwerkskammer Oberfranken (Bayreuth) (https://www.hwk-oberfranken.de/)

DIESES PROJEKT WURDE REALISIERT MIT HILFE DES KOMPETENZZENTRUMS DIGITALES HANDWERK

(<https://handwerkdigital.de/>)

Dipl.-Ing. Johanna Erlbacher
Schaufenster Fertigung und Automatisierungstechnologien
Äußere Badstraße 24
95448 Bayreuth
johanna.erlbacher@hwk-oberfranken.de (<https://handwerkdigital.de/>)
handwerkdigital.de (<https://handwerkdigital.de/>)

(<https://handwerkdigital.de/>) (<https://handwerkdigital.de/>)

(<https://handwerkdigital.de/>)



© Zentralverband Deutsches Handwerk (ZDH)

© Zentralverband Deutsches Handwerk (ZDH)

FAKTEN ZUM PROJEKT

Projektbeginn fortlaufend

Projektende fortlaufend

Projektkosten Teigreiferäume: 500.000 Euro,
Dehoga-Software: 100,00 Euro monatl. Miete, Personalplanungssoftware
Tableshift: 500,00 Euro monatl. Miete

